

Fernsehstunden kaufen! Der Tina Taler ist die neue Familienwährung

Streitereien rund ums Fernsehen oder Naschen sind in vielen Familien normal. Eine neue Währung - der Tina Taler - soll das ändern.

Die Idee der neuen Familienwährung stammt von Katrin und Tomas Grimm aus Deutschland. Sie waren die Streitereien mit ihrem fünfjährigen Sohn leid und suchten nach einem Weg, den Fernsehkonsum in Grenzen zu halten.

Am Anfang der Woche erhält das Kind eine feste Anzahl von Fernsehtalern. Diese können jeweils gegen das Anschauen einer Fernsehsendung getauscht werden. "Damit wird ein selbstbestimmter Umgang mit den Konsumwünschen gefördert", sagt Erziehungsexperte Jan-Uwe Rogge. Grimm empfiehlt: "Unser mittlerweile Sechsjähriger bekommt zehn Fernsehtaler für die Woche von Montag bis Freitag."

Was beim Fernsehen funktioniert, lässt sich genauso gut auch für das Naschen, Computer spielen oder ganz allgemein für Wünsche anwenden. So ist im Laufe der Zeit der Tina Taler entstanden, benannt nach dem Mädchen, das auf den bunten Plastik-Geldstücken abgebildet ist.

"Damit stellen wir den Familien ein praktisches und kindgerechtes Erziehungs-Hilfsmittel zur Verfügung", sagt der Erfinder. Je nach Entwicklung der Kinder eignen sich die Taler für Vier- bis Elfjährige.

Mittlerweile gibt es aber nicht nur die Taler zu kaufen (10 Stück kosten 6,95 Euro). Auch Sparbüchsen und Kinderbücher, in denen die Funktionsweise der Familienwährung erklärt wird, befinden sich in Tina Talers Sortiment (zu finden unter www.tina-taler.com).

